

PFARREI MARIA HIMMELFAHRT HACHENBURG

Fasten und Lesen

"Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst!"

Mit diesen oder ähnlichen Worten empfangen wir im Gottesdienst am Aschermittwoch das Aschenkreuz. Wir werden an unsere Vergänglichkeit erinnert.

Auf dem Klappentext des Buches von Gerhard Lohfink "Am Ende das

Nichts?" heißt es: "Ist die christliche Hoffnung auf Auferstehung noch lebendig oder ist sie müde geworden? Wie kann man heute über die Auferstehung sprechen? Gerhard Lohfink stellt sich in diesem Buch dem Thema Tod und Auferstehung. Er argumentiert vor dem schillernden Hintergrund heutiger Vorstellungen und Erwartungen. Seine Antworten kommen aus der Heiligen Schrift, der christlichen Tradition und der Vernunft. Mit seiner charakteristischen Sprache - weder frömmelnd noch anbiedernd - lässt er die Kraft christlicher Auferstehung aufscheinen."

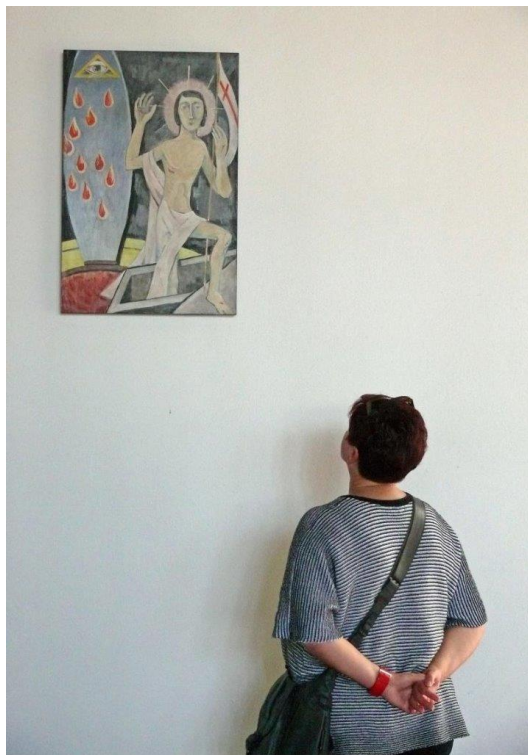
Bei unseren Treffen in der diesjährigen Fastenzeit wollen wir das Buch von Gerhard Lohfink lesen und in Gesprächen erörtern. So wollen wir uns dem Thema Auferstehung annähern.

Die Termine, zu denen P. Guido in den Pfarrhof Hachenburg (Konferenzraum) Interessierte einlädt sind:

Donnerstag, 27.02. und 05.03., Mittwoch, 11.03. und 18.03. und Donnerstag, 26.03. und 02.04. jeweils 19.30 - 21.00 Uhr.

Hier die Angabe zum Buch:

Gerhard Lohfink "Am Ende das Nichts?" Herder-Verlag 2017, ISBN-13 9783451311048, 328 Seiten, 28.00 €



PFARREI MARIA HIMMELFAHRT HACHENBURG



Fasten und Lesen

"Gedenke Mensch, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst!"

Mit diesen oder ähnlichen Worten empfangen wir im Gottesdienst am Aschermittwoch das Aschenkreuz. Wir werden an unsere Vergänglichkeit erinnert.

Auf dem Klappentext des Buches von Gerhard Lohfink "Am Ende das

Nichts?" heißt es: "Ist die christliche Hoffnung auf Auferstehung noch lebendig oder ist sie müde geworden? Wie kann man heute über die Auferstehung sprechen? Gerhard Lohfink stellt sich in diesem Buch dem Thema Tod und Auferstehung. Er argumentiert vor dem schillernden Hintergrund heutiger Vorstellungen und Erwartungen. Seine Antworten kommen aus der Heiligen Schrift, der christlichen Tradition und der Vernunft. Mit seiner charakteristischen Sprache - weder frömmelnd noch anbiedernd - lässt er die Kraft christlicher Auferstehung aufscheinen."

Bei unseren Treffen in der diesjährigen Fastenzeit wollen wir das Buch von Gerhard Lohfink lesen und in Gesprächen erörtern. So wollen wir uns dem Thema Auferstehung annähern.

Die Termine, zu denen P. Guido in den Pfarrhof Hachenburg (Konferenzraum) Interessierte einlädt sind:

Donnerstag, 27.02. und 05.03., Mittwoch, 11.03. und 18.03. und Donnerstag, 26.03. und 02.04. jeweils 19.30 - 21.00 Uhr.

Hier die Angabe zum Buch:

Gerhard Lohfink "Am Ende das Nichts?" Herder-Verlag 2017, ISBN-13 9783451311048, 328 Seiten, 28.00 €

